

Hans Martin Grötsch | Kühbergstraße 25 | 92281 Königstein

Pressemitteilung

Hans Martin Grötsch

Stellv. Landesvorsitzender
FREIE WÄHLER Bayern

Kreisvorsitzender
FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach

hansmartin.groetsch@fw-bayern.de
info@fw-as.de

www.fw-as.de

FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach stellen sich breit auf

Hans Martin Grötsch übernimmt den Kreisvorsitz von Albert Geitner

Ursensollen/Königstein Bei der Jahreshauptversammlung der FREIEN WÄHLER Amberg-Sulzbach übergab der langjährige Kreisvorsitzende aus Ursensollen, Albert Geitner, nach elf Jahren sein Amt an Hans Martin Grötsch aus Königstein. Nach einer langen Planung und Neuausrichtung konnte mit einer Satzungsänderung und den Neuwahlen eine passgenaue Mischung verschiedener Generationen erzielt werden. „Mit dem neuem Kreisvorstand sind wir nun im gesamten Landkreis Amberg-Sulzbach sowie der Stadt Amberg präsent, wollen aber in den kommenden Jahren u.a. die Städte Kümmersbruck und Sulzbach-Rosenberg mit neuen Ortsverbänden weiter ausbauen, um flächendeckend ideologiefreie Politik für die Bürgerinnen und Bürger unseres Heimatlandkreises umsetzen zu können“, führt der neue Kreisvorsitzende Hans Martin Grötsch aus und ergänzt, „Natürlich gibt es noch einige unabhängige bzw. lokale Gruppierungen, denen wir gerne unsere Zusammenarbeit anbieten, um aktiv aber vor allem gemeinsam die Kreispolitik zu gestalten“.

In seinem Rückblick dankte der Kreisvorsitzende Albert Geitner allen, die zum positiven Abschneiden der FREIEN WÄHLER bei der Kommunalwahl 2020 beigetragen haben. Besonders dankte er Hans Martin Grötsch für seine loyale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, vor allem bei seiner Landratskandidatur zeigte dieser viel Herzblut und ein hohes Engagement.

Außerdem gab er einen Abriss über die zahlreichen Termine, die er sehr gerne bei den FREIE WÄHLER-Ortsverbänden verbracht hatte. Hier spürt man die große Leidenschaft der Basis vor Ort, die mit viel ehrenamtlichem Engagement und Freude Tag für Tag aktive Kommunalpolitik leben.

So ließ es sich auch Bundestagsdirektkandidatin für den Wahlkreis Amberg/Neumarkt, Daisy Miranda, nicht nehmen, bei der JHV in Erlheim persönlich anwesend zu sein. In ihrer Vorstellung ging sie besonders auf die Brisanz der anstehenden Bundestagswahl ein und stellte neben der persönlichen und politischen Vorstellung einen kleinen Wahlauftritt in den Mittelpunkt: "Nicht wählen zu gehen, weil man sich in der momentanen Situation unsicher ist, sollte keine Option sein, denn die Möglichkeit, unser Land mitgestalten zu dürfen, ist eine Chance, die jeder Bürger von uns verantwortungsvoll nutzen sollte", so Miranda. Außerdem hob sie die gute Zusammenarbeit mit der Kreisvereinigung Amberg-Sulzbach hervor und bedankte sich für die Unterstützung im aktuellen Bundestagswahlkampf. In der neuen Satzung wurden inhaltliche Anpassungen durchgeführt und ergänzt.

Unter anderen wird es nun einen Pressesprecher geben, der die Kommunikation und Präsentation der FREIEN WÄHLER im Landkreis übernehmen wird. Zudem wurden auch die FREIE WÄHLER Frauen in der neuen Satzung berücksichtigt, die sich aber eigenständig ihre Organisation, wie die JUNGEN FREIEN WÄHLER, im Landkreis ohne Vorgaben seitens des Kreisvorstandes aufbauen sollen, wenn sie das möchten. Kraft Amtes wird der stellvertretende Landrat, Franz Mädler und der Kreistagsfraktionssprecher ebenfalls in der Kreisvorstanderschaft abgebildet sein.

Mit den anschließenden Neuwahlen, die von Landesvorstandsmitglied Bernhard Schmidt (Erbendorf) geleitet wurde, setzt sich nun die Kreisvorstanderschaft wie folgt zusammen:

Kreisvorsitzender	Hans Martin Grötsch (Königstein)
Stv. Kreisvorsitzender (Nord)	Stefan Kroher (Auerbach)
Stv. Kreisvorsitzender (West)	Albert Geitner (Ursensollen)
Stv. Kreisvorsitzender (Süd)	Thomas Wagner (Schmidmühlen)
Stv. Kreisvorsitzender (Ost)	Peter Dotzler (Gebenbach)
Schriftführer	Alexander Pömsl (Kümmersbruck)
Kassier	Günther Frieser (Hahnbach)
Pressesprecher	Thorsten Grädler (Vilseck)
Beisitzerin	Salomé Zimmer (Amberg)
Beisitzer	Sebastian Dorfner (Hirschau)
Beisitzerin	Lisa Weiß (Vilseck)
Beisitzer	Manuel Plößner (Vilseck)
Beisitzer	Martin Weiß (Auerbach)
Beisitzer	Christopher Würz (Rieden)
Kassenprüferin	Katrin Taubmann (Edelsfeld)
Kassenprüfer	Manuel Kempa (Königstein)

Als Delegierte wurden folgende Personen gewählt:

Doris Lehnerer (Königstein), Peter Dotzler (Gebenbach), Günther Frieser (Hahnbach), Hans Martin Grötsch (Königstein), Thorsten Grädler (Vilseck), Christopher Würz (Rieden)

Ersatzdelegierte: Alexandra Sitter (Ammerthal), Franz Grötsch (Königstein), Franz Dorfner (Hirschau), Stefan Kroher (Auerbach), Kurt Hirsch (Ursensollen),

Nachdem Bernhard Schmidt die Wahlen beendet hatte überbrachte er die Grüße des Landesvorstandes und beglückwünschte die neu gewählte Kreisvorstandschaft und wünschte ihr viel Erfolg. Er zeigte sich beeindruckt, wie breit sich der Kreisvorstand nun mit einer gesunden Mischung zwischen den Generationen aufgestellt hat. In seinen Ausführungen verwies er auf die Erfolge der FREIEN WÄHLER in der Staatsregierung. So ging er auf die erreichte Verdichtung innerhalb der Mobilfunknetze, die weitgehende Kostenfreiheit für Eltern mit Kindergartenkindern und weiterhin die die Einstellung von 5000 neuen Lehrerinnen und Lehrern bis 2023.

Auch im Bereich der Digitalisierung, des Klimaschutzes durch die Energiewende, der Inneren Sicherheit und bei Mittelstand und Landwirtschaft setzen die FREIEN WÄHLER in der Regierung starke Akzente, betonte Schmidt.

Fraktionssprecher Peter Dotzler gab noch einen kurzen Bericht über die Kreistagsarbeit ab. Die Kreistagswahl konnte mit zehn errungenen Mandaten erfolgreich bewältigt werden. Dank der Landratskandidatur von Hans Martin Grötsch konnten die FREIEN WÄHLER bei der Kreistagswahl wieder zulegen und ein Mandat hinzugewinnen, zudem wurden sie knapp die zweitstärkste Kraft im Kreistag. Das Klima im Kreistag ist dank Landrat Richard Reisinger sehr kollegial, da der Landrat versucht möglichst viele Gruppen mit einzubinden. Bei der wichtigsten Entscheidung im Jahr wurde der Kreishaushalt 2021 mit großer Mehrheit verabschiedet. Die Kreisumlage sei nun schon fünf Jahre stabil bei 44 %. Die Investitionsquote ist mit 20,6 Mio. € erfreulich hoch. Der Landkreis investiert in vielen Bereichen, allen voran im Bildungsbereich bei den Schulen mit baulichen und digitalen Projekten. Es werden nach und nach die Kreisstraßen saniert, ebenso erfolgen Investitionen in Dienstgebäude, Gerätschaften und in das Schloss Theuern. Besonders herauszuheben in Pandemiezeiten ist die Modernisierung der Krankenhäuser, hier gelte der besondere Dank dem Gesundheitspersonal in diesen schwierigen Zeiten.

Leider Sorge die Bundesgesetzgebung für immer größere Defizite in der kommunalen Krankenhauslandschaft. Weiter habe der Kreistag beschlossen, dass berufliche Schulzentrum in Sulzbach-Rosenberg abubrechen und mit einem Neubau auszustatten.

Die geschätzten Kosten von ca. 82 Mio. € bereiten der FREIE WÄHLER-Fraktion durchaus Sorge, hier wären vor allem auch neue Ideen für die Finanzierung gefragt. Der Projekt-Beginn konnte auch bereits auf den Weg gebracht werden, so wurde in der letzten Sitzung die Aufstellung von Containergebäuden für die Fachakademie Sozialpädagogik in der Dieselstraße beschlossen. Die Sanierungskosten für das Schloss Theuern steigen um 2 Mio. € auf gesamt ca. 12 Mio. €. Für Schüler und Auszubildende wurde im Gebiet des ZNAS Amberg-Sulzbach das 365-Euro-Ticket eingeführt, dies gilt auch im gesamten Verkehrsraum Nürnberg im Bereich des VGN. Der Landkreis erstellt ein Mobilitätskonzept, trat der Gesundheitsregion Plus mit Amberg bei, verlängerte das Regionalmanagement Amberg-Sulzbach und es wurde Arbeitskreise für eine Heimat- und Bürger-App gegründet. Es wird im Landkreis ein Schutzkonzept für Starkregenereignisse erstellt, der Nachhaltigkeitsrat werde fortgeführt – hier können für nachhaltige Kleinprojekte Mittel bis zu 1.000 € beim Landkreis beantragt werden. Es gab Beschlüsse zur Änderung von Landschaftsschutzgebieten, die beiden ehemaligen Landräte Dr. Hans Wagner und Armin Nentwig wurden zu Altlandräten ernannt. Luftreinigungsgeräte werden in den Landkreisschulen als Ergänzung für ca. 242.000 € beschafft. Die FREIE WÄHLER-Fraktion stellte Anträge auf eine Mobilfunkvermessung im Landkreis, widersprach der Umgliederung Auerbachs aus dem Landtags-Wahlkreis und regte Montangeschichtssachse Theuern-Sulzbach-Rosenberg-Auerbach an. Es wurden verschiedene Fraktionssitzungen durchgeführt mit Ortsterminen am Krankenhaus in Auerbach und in der Walter-Höllner-Realschule. Dotzler dankte den Kreisräten/in für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Freien Wähler und des Landkreises in den Ausschüssen und im Kreistag. Am Ende der Jahreshauptversammlung dankten Albert Geitner und Hans Martin Grötsch, allen die bisher, in welcher Form auch immer, die FREIEN WÄHLER unterstützt haben, denn dies ist nicht selbstverständlich.

Bildunterschrift

Vordere Reihe von links:

Schriftführer Alexander Pömsl (Kümmersbruck), Beisitzerin und Stadträtin Lisa Weiß (Vilseck), stv. Kreisvorsitzender und Marktrat Thomas Wagner (Schmidmühlen), Kreisvorsitzender und Kreisrat Hans Martin Grötsch, Bundestagsdirektkandidatin Daisy Miranda (Lauterhofen), stv. Kreisvorsitzender und Stadtrat Stefan Kroher (Auerbach), stv. Kreisvorsitzender - Kreistagsfraktionsprecher und Bürgermeister Peter Dotzler (Gebenbach), stv. Kreisvorsitzender - Kreisrat und Bürgermeister Albert Geitner (Ursensollen)

Hintere Reihe von links:

Bürgermeister Bernhard Köller (Königstein), Bürgermeister Uwe König (Freihung), Kreisrätin Alexandra Sitter (Ammerthal), Kreisrat und Bürgermeister Joachim Neuß (Auerbach), Kreisrat und Bürgermeister Hans-Martin Schertl (Vilseck), Kreisrat Franz Dorfner (Hirschau), Pressesprecher – Kreisrat und 2. Bürgermeister Thorsten Grädler (Vilseck), Beisitzer und Stadtrat Manuel Plößner (Vilseck), Landesvorstandsmitglied und 2. Bürgermeister Bernhard Schmidt (Erbendorf), Kassier Günther Frieser (Hahnbach)

Am Bild fehlen: Beisitzer Christopher Würz (Rieden), Beisitzer - Kreisrat - Stadtrat Martin Weiß (Auerbach), Beisitzerin Salomé Zimmer (Amberg), Beisitzer Sebastian Dorfner (Hirschau)

Fotograf: Michael Streit (Auerbach)

Für die Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit freigegeben.